

B e y l a g e

zum 44sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 5. November 1825.

Bekanntmachungen.

Einladung zur Unterzeichnung auf ein kriegswissenschaft-
liches Werk.

Allgemeine Geschichte der Kriegskunst, ihrer Entstehung,
ihrer Fortschritte und Veränderungen seit den ältesten
bis auf die neuesten Zeiten. Vom Obersten Carrion-
Nisais. Aus dem Französischen von H. F. Kumpff,
Königl. Preuss. Lieutenant. 2 Bände, mit 14 Kupfer-
tafeln. gr. 8. Berlin.

Der Subscriptionpreis für beyde Bände dieses Werks, wels-
ches ungefähr 80 Bogen stark seyn, und 14 schön gestochene
Kupfertafeln enthalten wird, beträgt Fünf Thaler Preus-
sisch Cour. Alle Buchhandlungen Deutschlands nehmen Un-
terzeichnungen an; der Druck des Werks soll ohne Verzug be-
ginnen und fortgesetzt werden, sobald die Kosten nur einiger-
maßen gedeckt sind. Der Ladenpreis wird aber auf acht
Thaler erhöht werden müssen.

Des Amerikaners Cooper sämtliche Werke
in einer deutschen wohlfeilen Taschenaus-
gabe, völlig neue Uebersetzung von D. Wihl-
Aug. Petri. Göttingen.

Von Cooper's bis jetzt erschienenen 4 Werken, nämlich
die Aufseher zu Susquehanna, der Lootse, der Spion, und
Lionel Lincoln, ist der Spion unter der Presse, und wird
noch in diesem Jahre erscheinen, die drey übrigen Werke aber
sollen in der ersten Hälfte des nächsten Jahres nachfolgen.
Jedes aus 3 Bändchen bestehende Werk auf schönem Papier
wird den Preis von 1 Thlr. 10 bis 15 Egr. nicht übersteigen.
Die Verlagsbuchhandlung verlangt übrigens weder Subscrip-
tion noch Pränumeration, und jedes obiger Werke wird zu
diesem höchst billigen Preise einzeln gegeben.

Ausführliche Anzeigen von vorstehenden
Werken sind bey uns unentgeltlich zu haben.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Einem resp. Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine seit 6 Jahren geführte Material-, Branntwein- und Weinhandlung von der großen Ulrichsstraße nach dem alten Markt in das Ludwigsche Haus verlegt habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird fortwährend dahin gerichtet seyn, das mir bisher geschenkte Vertrauen in allen Fächern meines Geschäftes auch fernerhin zu erhalten, und Jedem mich Beehrenden mit bekannter Rechtschaffenheit und Billigkeit zu bedienen.

J. A. Blüthner.

Anzeige. Himbeer-, Johannisbeer-, Erdbeer- und Kirschgelee, eingemachte Kirschen und Aprikosen, eingelegte Kirschen und Pflaumen, Pfeffergurken, Gewürzessiggurken, Senggurken, große weinsaure Salzgurken, sind auch dies Jahr in der bekannnten und beliebtesten Qualität billig zu haben bey

J. A. Blüthner. Alte Markt.

Zum nahen Winter empfehle ich mein

Commissions-Lager

in nachstehenden Chocoladenforten, als:

Neu erfundene Gerstenschocolade. Ein vortreffliches Nahrungsmittel für Schwache und Brustkranke.

Isländische Mooschocolade (aus reiner Moosgallerie).

Bittere Chocolade oder Cacao-Masse.

Zitwer-Chocolade, ein gutes Wurmmittel für Kinder und Erwachsene.

Extra f. Vanille-Chocolade.

Gesundheits-Chocolade.

Gewürz dito.

Französische dito.

Holländische dito.

Gute einfache, alles nach billigem Fabrikpreis und in richtigem Gewicht à Pfund 32 Loth.

Außerdem empfehle ich noch:

f. Vanille-Chocolade à 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Gut Gewürz dito à 10 Sgr.

J. A. Blüthner.

Meine beyden in Glaucha belegenen Häuser Nr. 194 $\frac{1}{2}$ bin ich Willens zu verkaufen. Es befindet sich darin eine sehr nahrhafte Bäckerey nebst angelegter Stärkemacherey, ein Brunnen, welchem es nie an Wasser mangelt, nebst bedeutender Stallung und ein großer Garten; auch kann dieses Local zu mehreren Gewerben benützt werden, und verinteressirt sich jetzt schon sehr gut; beynahe die Hälfte der Kaufgelber kann darauf stehen bleiben. Liebhaber melden sich bey dem Eigenthümer in demselben Hause eine Treppe hoch.

Auctions = Forrirung.

Die am 31sten v. M. im Scharrngebäude angegangene Auction wird künftigen Montag, als den 7. d. M.

Nachmittags um 1 Uhr und folgende Tage fortgesetzt, und soll mit dem Silbergeschirr der Anfang gemacht werden; nachher kommt gute Leib-, Tisch- und Bettwäsche, noch viele Federbetten, weibliche Kleidungsstücke, verschiedene Meubles und Hausgeräthe, auch Zinn, Kupfer und Messinggeschirr, und ein Kanonenofen.

Halle, den 1. November 1825.

A. W. Köppler.

In dem Forstinspectionsbezirke Halle auf dem Forstreviere Lbbejün sollen eine Quantität Hölzer, bestehend in Eichen auf dem Stamme, Montag den 14ten November gegen sofortige Bezahlung an die Königl. Forstkasse in Halle öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage, Vormittags um 10 Uhr am Küstlerwinkel sich einfinden und von den nähern Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Halle, am 29. October 1825.

Königl. Preuß. Forstinspeccion.

K h y m.

Einen Lehrling sucht der Schlossermeister Keim. Glaucha, lange Gasse Nr. 1798.

Den 7. und 8. November ist Gelegenheit nach Magdeburg, und den 12. und 13. nach Berlin bey Sagen in der großen Steinstraße Nr. 162.

Christian Heinrich aus Magdeburg empfiehlt sich zu diesem Markt mit seinen schön fortirten Waaren, bestehend in Berliner Singhams, seinen Bettzeugen, Federleinen, 2 Ellen breiten Zwillich, 5 und 6 Viertel breiten Barchent, Tüchern und baumwollenen Schürzenzeug, wie auch blauer, grauer und weißer Leinwand, unter Versicherung billiger Preise und reeller Bedienung.

Brehme und Casiraghi, Kattunfabrikanten aus Zeitz, beziehen den nächsten Markt mit einem vollständig fortirten Lager von feinen und mittelfeinen ächtfarbigen Kattunen, bunten und glatten diversen Tüchern. Durch eine Auswahl der neuesten Dessains in vorzüglich schönen Farben zu den möglichst billigsten Preisen hoffen sie den Beyfall ihrer Abnehmer zu erhalten, und empfehlen sich zu geneigten Aufträgen bestens. Ihr Logis ist auf dem Neumarkt beym Hutmachermeister Herrn Braune.

Briga und Hoffmann aus Zeitz beziehen bey vorstehenden Markt mit einem schönen und geschmackvollen Lager gedruckter Kattune und dergleichen Tüchern und versichern die billigsten Preise und reellste Bedienung. Ihr Logis ist auf dem Neumarkt im Gasthof zur Sonne.

Die so sehr beliebten und in ökonomischer Hinsicht sehr vortheilhaften weißen und grauen Ballhandschuh, so wie ächter Justustabak à Pfund 15 Sgr. und Mariland à Pfund 7½ Sgr. ist wieder angekommen bey der verwittweten Kaufmann **Kröhne** am Morizthor.

Rechte Mälderboxen, Armbänder, Leibgürtel, Gürtelschnallen, Nüdicäls und Börsenbügel in weißer und gelber Bronze und Stahl, Damentörbchen, englische Haar- und Kleiderbürsten und dergl.

Madut.

Es fährt Dienstag oder Mittwoch künftige Woche eine leere verdeckte Chaise von hier nach Berlin; Personen, welche diese Gelegenheit benutzen wollen, belibien sich zu melden Schmeerstraße Nr. 710 bey **Kyritz**.

G. Salomonson aus Halberstadt

empfiehlt sich zu bevorstehendem Martinimarkt mit einem assortirten Pug- und Modewaarenlager, als: mit fertigen Damenhüten nach der neuesten Façon, der Jahreszeit angemessen, alle Gattungen von Hauben in Mull, Perinet und ächten Tüll, Strickereyen in aller Art, Spitzen und Blonden, Perinet- und gestickte Tüll-Schleier, Handschuhe, moderne Strickkörbe, sehr schöne französische Blumen, weiße, schwarze und mehrere farbige Federn, moderne Schlösser und Schnallen von Stahl und Bronze, eine besonders sehr schöne Auswahl von façonirten seidnen und Florbändern, auch die allerneuesten Gürtelbänder, seidene Locken und mehrere andere Artikel. Er verspricht die reellsten und billigsten Preise, und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Gewölbe ist bey Madame R i e in der großen Ulrichstraße Nr. 32.

Handlungs = Anzeige.

Schwarze breite Doppel-Marceline, Levantine, Satin Türk, Satin Grec, Imperial, Gros de Naples, couleurte Gros d'Ete d'ombre, Royal, Gros de Berlin, Gros de Naples, Levantine, Futtertaffente, ganz feine moderne Toilinetwesten und andere moderne Waaren empfehlen wir einem geehrten Publikum. Auch haben wir wieder eine Auswahl weiß baumwollen Garn erhalten, welches wir zu billigen Preisen verkaufen. Um geneigten Zuspruch bitten

Gebrüder Holzm ann,

Rannische Straße in den 3 Schwanen.

Halle, den 1. November 1825.

Neue holländische Vollheringe in Schocken und einzeln, so wie auch marinirte Heringe und beste Lüneburger Neunaugen empfiehlt

C. H. Kifel am Markte.

Gute Zeltower Rübchen die Neke 5 Egr. (4 Gr. Cour.) sind zu haben auf dem alten Markte Nr. 699 bey
Frau Sauer.

Da ich Willens bin, mein vorräthiges Lager, bestehend in Tuchen zu 1—4 Zhr. in allen Farben und Melangen, der größte Theil von 2—3 Zhr., Manchester, Berkane, Nanquins, moderne Westenzeuge und mehrere dahin einschlagende Artikel zu sehr heruntergesetzten Preisen auszuverkaufen, so mache ich ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, und bitte um geneigten Zuspruch.

Zugleich zeige ich auch an, daß mein Gewölbe, welches wegen seiner guten Lage zu jeder Art Handlung sich eignet, von Ostern 1826 zu verpachten ist.

W. Müller.

Tuchauschnittshandlung am Markte an der Ecke der Schmeerstraße.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener Lehrling wird in eine Tuchwaarenauschnittshandlung gesucht und kann jetzt oder Weihnachten unter guten Bedingungen eintreten.

Auch sandte mir ein auswärtiger Freund 300 Zhr. preuß. Courant zum Ausleihen gegen gute hypothekarische Sicherheit. Kost. Kleinschmieden Nr. 944.

Am vorigen Montage ist ein junger Ziegehund abhanden gekommen; sollte derselbe Jemanden zuge laufen seyn, so bittet man, ihn gegen ein angemessenes Douceur in der kleinen Klausstraße Nr. 915 eine Treppe hoch wieder gefälligst abzuliefern.

Es wird von heute an in meinem Hause auf dem Webershofe dicht am Markte Nr. 727 und auf dem Markte in dem Keller bey dem Geldwechsler Hrn. Trautmann der Korb Kessel zu 5 Egr. (4 Gr. 6 R.) verkauft.
Halle, den 1. Nov. 1825. Meißner.

Bei der zum Amte Siebichenstein gehörigen Steinsmühle liegen noch mehrere eichne Fleisch- und Schmiedeslöße zum Verkauf bereit.

Steinsmühle, den 21. October 1825.

Gute reinliche Betten sind zu vermietthen hinterm Rathhause Nr. 231.

Frische Salzbutter in Fässern und einzeln empfiehlt
 Aug. Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

Von heute an sind auf dem Steinwege in Nr. 1692
 bey Walther so wie auch in der ersten Bude am Fran-
 kensplaz alle Sorten Tiefblüthen, Aepfel Korbweise we-
 gen Mangel an Raum um billige Preise zu verkaufen.

Ich habe wieder verschiedene Sorten der besten He-
 ringe erhalten, und kann jeden mir geneigten Abkäufer
 mit den schönsten und schmackhaftesten derselben, die zu
 haben sind, versichern. Wer mich mit seinem Zurauen
 beehrt und mir abkaufen will, darf nur gefälligst nach mei-
 nem Namen fragen, indem noch ein Keller neben dem
 meinigen ist. Ich verkaufe Markttags hinter der Haupt-
 wache dem Röhrkasten am nächsten, außer Markttags
 in dem Keller der Schnitthändlerin Frau Schulze dem
 Röhrkasten gegenüber auf der Ecke.

Der Heringshändler Bolze.

Verschiedene Sorten Flachz, als: Uekner, Dittfur-
 ter, Märkischen, Gebirgschen, in Steinen und Pfunden
 zum billigsten Preis, empfiehlt

Friedrich Kensele nahe an der Ulrichskirche.

Von meinem Lager von Haarlemer Blumenzwiebeln
 besitze ich noch diverse Reste, als: Nanunkeln, Crocus,
 Iris &c., welche ich, um damit zu räumen, zu herab-
 gesetzten Preisen offerire.

Aug. Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

Wegen Mangel an Raum werden Vormittags von
 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr Tiefblüthen-
 Aepfel Korbweise um billige Preise verkauft im Keller bey
 dem Schuhmachermeister Dahl auf dem Dechershofe nahe
 am Markte von Walther.

Vier fette Schweine stehen zum Verkauf bey dem
 Bäckermeister Jäckel jun. in der Märkerstraße Nr. 443.

Künftigen Sonnabend und Sonntag wird bey mir
Wursthfest mit Musik gehalten, auch wird Gänse- und
Entenbraten verspeiset; dazu ladet ein

Lauffer,
im schwarzen Adler vor dem Steinthor.

E i n l a d u n g.

Sonntag als den 6ten November wird bey mir die
Nachkirmes mit Musik gefeyert, dieses mache ich mei-
nen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst
bekannt.

Fr. Trautmann zur Freyhanschenke.

Anzeige. Künftigen Sonntag, als den 6ten No-
vember, soll in Schlettau die Kleinkirmes mit Musik und
Tanz gefeyert werden, wozu ganz ergebenst einladet
der Gastwirth Schmidt.

Sonntag den 6. November soll in Willberg Nach-
kirmes mit Musik und Tanz gefeyert werden; es bittet um
zahlreichen Zuspruch Meißner.

Meinen respectiven Gästen und guten Gönnern zeige
ich ergebenst an, daß auf künftigen Sonntag, als den
6. November, großer Gesellschaftstag mit Musik und Tanz
in Diemitz seyn wird, wozu um gütigen Zuspruch bittet
der Gastwirth Weber.

Kommenden Sonntag, als den 6ten November, soll
bey mir das Kirmesfest mit Musik und Tanz gehalten
werden, wozu ich ergebenst einlade. Auch sollen zum
ersten Mal wieder verschiedene Stücke ausgetanzt wer-
den, und dieses nimmt Montag den 7ten November seinen
Anfang. Schurig im Rosenthal.

Künftigen Sonntag, als den 6. November, ist Wursth-
fest und Kirmes in Trocha bey dem Gastwirth Brömme.

Auf künftigen Sonntag, als den 6ten November,
wird bey mir großer Gesellschaftstag mit Tanzvergnügen
gehalten, wozu ergebenst einladet

Witwe Thieme in Passendorf.